



**Kurzpräsentation des Münchner WM-Modells
von Jonathan D. Geiger am 26.02.2024**

gfwm
Gesellschaft für
Wissensmanagement e.V.

- erstellt von Gabi Reinmann-Rothmeier in Kooperation mit Heinz Mandl und publiziert 2001
- zur Person Reinmann-Rothmeier
 - geboren 1965
 - Diplom in der Psychologie
 - Promotion zu Kurztherapie bei Heinz Mandl am Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der LMU München
 - Mandl hatte hier auch eine DFG-Forschergruppe „Wissen und Handeln“ (1995–2001)
 - verschiedene Professuren (Augsburg, Universität der Bundeswehr München, Zeppelin Universität Friedrichshafen, seit 2015 an der Universität Hamburg)
 - Schwerpunkt: Bis 2005 Wissensmanagement mit besonderer Berücksichtigung von pädagogisch-psychologischen Aspekten.
 - Webseite: <https://gabi-reinmann.de/>
- zentrale Publikation zum Modell: Gabi Reinmann-Rothmeier: Wissen managen: Das Münchener Modell (2001). Link: https://epub.ub.uni-muenchen.de/239/1/FB_131.pdf

“Versuch (...), aufbauend auf langjährigen konzeptionellen und empirischen Arbeiten zum individuellen, sozialen und organisationalen Lernen (mit neuen Medien) ein Wissensmanagement-Modell zu entwickeln, das sowohl dem Anspruch einer theoriegeleiteten Modellierung als auch praktischen Herausforderungen möglichst gerecht werden und mit diesen Merkmalen insbesondere eine heuristische Funktion für die wissenschaftliche und praktische Auseinandersetzung mit Wissensmanagement übernehmen soll.” (Reinmann-Rothmeier 2001, S. 3)

Das Modell im Überblick



Quelle:
Reinmann-
Rothmeier
2001

- individuellen Lernzyklus: 1. neue Fähigkeiten und Fertigkeiten, 2. neues Bewusstsein und neue Sensibilität, 3. neue Haltungen und Überzeugungen
- organisationaler Lernzyklus: 1. Leitidee, 2. Konzepte und Methoden, 3. neue Organisationsstruktur
- “Wissen” im Modell:
 - Wissen als Objekt (knowledge, Informationswissen) und Wissen als Prozess (knowing, Handlungswissen)
 - Wasser-Analogie: Eis (fest, Information), Wasser (flüssig, Wissensalltag), Dampf (gasförmig, Handeln)
- Berücksichtigung psychologischer Aspekte
- besondere Rolle der Community als Keimzelle des Wissensmanagements

- Reinmann-Rothmeier, G. (2001). Wissen managen: Das Münchener Modell (Forschungsbericht Nr. 131). München: Ludwig-Maximilians-Universität, Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie. URL: https://epub.ub.uni-muenchen.de/239/1/FB_131.pdf

Abschluss

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?